



# Protokoll zum 1. Plenum des Student\_innenRates im Wintersemester 2020/21

13.10.2020 um 19:15 Uhr

Ort: Das Plenum wird online stattfinden.

Dorothea Günther

Jacob Preuß

Fabius Frantz

## Vorschlag der Tagesordnung für den 13.10.2020

Sitzungsleitung: Johannes Tunger, Clara Ragnitz, Franz Hempel  
Protokoll: Jacob Preuß

**Beginn** der Sitzung: 19:25 Uhr

**Pause** von 21:35 Uhr bis 22:05 Uhr

**Schluss** der Sitzung: 00:10 Uhr

1) Begrüßung.....	3
2) Inforundlauf.....	3
3) Plenumsorganisation.....	3
3.1) Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
3.2) Durchführung Digitaler Plena.....	4
3.3) Beschluss der Tagesordnung.....	4
3.4) Bestätigung der Protokolle.....	6
3.5) Plenumstermine im Studienjahr 2020/21.....	6
3.6) Präsenzplena wo möglich – Digitalplena wo nötig.....	7
4) Finanzen 1.0.....	8
4.1) Haushaltsausschussprotokoll des 07.07.2020.....	8
4.2) Haushaltsausschussprotokoll des 22.09.2020.....	9
4.3) Haushaltsausschussprotokoll des 06.10.2020.....	9
5) Struktur.....	9
5.1) Satzungsänderung – Streichung Referat für FSR-Kommunikation.....	9
5.2) Änderung der Wahlordnung – Briefwahlen.....	10
5.3) Änderung der Geschäftsordnung – Vorgehen Befragungen.....	11
5.4) Änderung der Fragen für die Referatswahlen.....	12

5.5) Gründung des FSR „European and Global Studies“ .....	14
6) Finanzen.....	14
6.1) Änderung der Finanzplanung 2020.....	14
7) Hochschulpolitik.....	15
7.1) Stellungnahme zur Samstagslehre.....	15
7.2) Bericht von der 64. Mitgliederversammlung des fzs (zur Kenntnisnahme).....	16
7.3) Protest gegen Veranstaltung mit rechtsradikalem Professor Baberowski an der Uni Leipzig .....	16
8) Wahlen.....	17
8.1) Sitzungsleitung WiSe 2020/21 .....	17
8.2) Ausschuss Hochschulpolitik WiSe 2020/21 .....	18
8.3) Haushaltsausschuss WiSe 2020/21 .....	19
8.4) Sozialausschuss.....	20
8.5) Wahlleiter_in der Student_innenschaft.....	20
8.6) Wahlausschuss der Student_innenschaft.....	21
8.7) Ausschuss Projektserver.....	22
8.8) Delegation zur Mitgliederversammlung des fzs am 24.-26.10.2020 (online).....	23
8.9) Gleichstellungsausschuss der Universität.....	23
8.10) Rektoratskommission Lehre, Studium und Prüfungen – LSP.....	24
8.11) Ständige Kommission der Universität zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens.....	24
8.12) IT-Ausschuss des Rektorats.....	25
8.13) Mitgliederversammlung des ZLS (Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung).....	25
8.14) Studienkommission des ZLS.....	26
8.15) Studienkommission des Sprachenzentrums.....	27
8.16) Prüfungsausschuss des Sprachenzentrums.....	27
8.17) Studentischer Beirat Verbundprojekt und Lehrpraxis im Transfer – LIT.....	27
8.18) Lenkungskreis „StiL – Studieren in Leipzig“ .....	27
8.19) Semesterticketausschuss.....	27
8.20) Kuratorium der Moritzbastei.....	28
9) Sonstiges.....	28

## 1) Begrüßung

Franz H. eröffnet um 19:25 Uhr das 1. Plenum des Student\_innenRates

5

## 2) Inforundlauf

10 Antonia G.: Ist unsere Beauftragte für studentische Angelegenheiten. War heute mit Felix F., Paul R., Nico E. bei Prof. Hofsäss. Haben dort mit ihm und weiteren Mitarbeiter\_innen aus der Verwaltung über die Einführung von Zusatzregelungen für Prüfungen und Lehre im Wintersemester gesprochen. Ausnahmen soll es in der Form nicht wieder geben. Plan: Manteländerungssatzungen (MÄS) an allen Fakultäten, die die Prüfungsordnungen/Studienordnungen ersetzen/erweitern und im Krisenfall greifen. Wann Krisenfall ist noch unklar. Rektorat macht Muster-Manteländerungssatzung. Aktuell ist es sehr wichtig, dass alle studentischen Sitze in StuKos, Prüfungsausschüssen, FakRäten besetzt sind und besetzt werden. Sie möchten den Entsandten ans Herz legen, diese Entwicklungen kritisch zu begleiten und keinen MÄS zuzustimmen, die arg an einem Vorschlag, den sie bald vorlegen werden, vorbeigehen. Verschiebt im Zweifel die Abstimmung und vernetzt euch mit uns oder auch untereinander. Ggf. gibt es dort große Spielräume, die wir als Studierende mitgestalten können. Eine Vernetzungsmöglichkeit ist der Krisenstab.

25 Paul R.: Nico, Antonia und er haben gedacht, die MÄS sind ein guter Anlass, den Krisenstab wieder tagen zu lassen. Da sollen sich studentische FakRat-Mitglieder, FSRä etc. zu verschiedenen Themen vernetzen können. Nächsten Di 19 Uhr, Link ging schon rum. Heute war auch noch Senatssitzung, nur 1 Stunde. Am 23.-25.10. ist die online Mitgliedsversammlung des fzs, wo wir Fördermitglied sind. Heute steht auch die Delegation auf der TO. Sie möchten das auch im HoPo-Ausschuss vorbesprechen, Di 17 Uhr. Kommt auch alles diese Woche nochmal per Mail.

30 Nico E.: Möchte noch was zum Krisenstab ergänzen. Da soll es nicht nur um die MÄS gehen, sondern man möchte auch zusammentragen, wie die Erstsemesterwochen so angelaufen sind. Mal sieht es mal gut, mal weniger gut aus bzgl. der Orga. Da möchten sie die Möglichkeit bieten, dass sich die FSRä untereinander vernetzen können. Wenn sie Fragen diesbezüglich haben, kommt da auch gern vorbei.

## 3) Plenumsorganisation

### 40 3.1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Entsandte	Anwesende	Prozentual	Beschlussfähig	Beschlussfähig mit 2/3-Mehrheit
44	25	57%	Ja	Nein

### 3.2) Durchführung Digitaler Plena

→ am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.

Antrag:

„Der Student\_innenRat sieht die Notwendigkeit digitaler Plena um aktuell handlungsfähig zu bleiben. Gleichzeitig sieht er die Unmöglichkeit allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, freier und geheimer Wahlen in digitaler Form. Für eine adäquate Umsetzung digitaler Plena beschließt der StuRa folgendes:

- Das Plenum findet digital unter Verwendung von Mumble, OpenSlides und ggf. Moodle statt. Die Zugänge werden allen Entsandten und Interessierten vor dem Plenum per Email zugestellt.

- Alle normalen (üblicherweise offenen) Abstimmungen und Wahlen finden namentlich in OpenSlides statt. Geheime Abstimmungen finden in Moodle statt.

- Alle digitalen Abstimmungen werden in einem von der Sitzungsleitung vor Beginn der Abstimmung bestimmten Zeitraum abgehalten. Unmittelbar nach der Abstimmung werden die Ergebnisse in OpenSlides (bei Moodleabstimmungen zunächst in Moodle) veröffentlicht.

Dieser Beschluss gilt ab sofort bis zum nächsten beschlussfähigen digitalen Plenum. Die Geschäftsführung wird aufgefordert zum nächsten digitalen Plenum einen Antrag wie diesen erneut einzubringen.

Für die Wahlplena am 18.08.2020 sowie 08.09.2020 wurden bereits anderweitige Regelungen beschlossen.“

Jacob P.: Erläutert den Antrag. War Grundlage für unsere digitalen Plena im Sommersemester, soll auch Grundlage für digitale Plena im WS bilden, und für die aktuelle Sitzung. Inwiefern wir Präsenzplena im WS machen wollen, besprechen wir unter 3.6.

#### Abstimmung Digitale Plena:

Ja	Nein	Enthaltung
24	1	1

→ **angenommen**

### 3.3) Beschluss der Tagesordnung

#### Eilantrag 1 FSR GESI

Franz H.: Zunächst wird über die Eile der beiden Anträge entschieden.

Jacob P.: Erläutert die Eile: wegen Wahlen im Dezember und dass es nur jetzt ein kurzes Zeitfenster gibt, wo eine Änderung der Ordnung Effekt im Sinne einer baldigen neuen FSR-Wahl haben würde.

Sebastian H.: Sind Mitglieder des FSR Soziologie anwesend? [Dies ist nicht der Fall.]

Paul R.: Andere Frage: Abstimmung gerade war nicht-namentlich, aber wir haben eigentlich beschlossen, dass wir immer namentliche machen?

Franz H.: Hintergrund ist, dass wir uns leider verlickt haben.

Sebastian H.: Anscheinend ist niemand vom FSR Soziologie anwesend. Deswegen wäre er dafür, der Eile hier nicht stattzugeben, da wir an sich immer die FSRä, die es betrifft, bei einer Änderung der Ordnung zur Gliederung der Student\_innenschaften in Fachschaften anhören wollen.

- 85 Alina M.: Möchte dem widersprechen. Der FSR Soziologie hat sich nicht dazu gemeldet, weder im Plenum noch heute auf die Mail.
- Antonia G.: Möchte sich gern Alina anschließen. Ihr letzter Kontakt mit dem FSR Soziologie (und sie möchte hier aber nicht für den FSR Sozio selbst sprechen) war so, dass sie ziemlich unterbesetzt sind und es deshalb durchaus auch Sinn ergeben würde, dass das GESI sich selbst vertritt.

90

**Abstimmung Eile Antrag FSR-GESI:**

Ja	Nein	Enthaltung
24	2	2

→ auf die Tagesordnung aufgenommen

Vorschlag zur Eingruppierung auf der TO

Jacob P.: Nach Änderung der Wahlordnung.

95 **Eilantrag 2 (IYSSE/Baberowski)**

Keine\_r der Antragssteller\_innen ist anwesend / möchte sich zur Eile äußern.

Die Redeliste wird geschlossen.

[5-minütige Sitzungspause durch die Sitzungsleitung.]

100

**Änderung der Tagesordnung:**

- 105 Paul R.: Wann stimmen wir über den zweiten Eilantrag ab? Und: er würde gern die Haushaltsausschussprotokolle (HHAP) vorziehen, hat aber gerade die Einladung nicht vor Augen. Nach Plenumsorga hätte er gern die HHAP.
- Jacob P.: Vertagen der Satzungsänderung wegen fehlender 2/3-Mehrheit.
- Paul R.: Ist verwirrt. Wenn wir über die Eile des zweiten Eilantrags abgestimmt haben, reden wir dann noch über die TO?
- Franz H.: Ja.
- 110 Clara R.: Verliest Stellungnahme von Noah W. zur Eile des Antrages: „Mein Name ist Noah, ich bin von der IYSSE in Leipzig. Wir hatten heute Vormittag einen Eilantrag für das heutige Plenum gestellt. Der war im Namen von Isabel, die leider erst später dazustoßen kann. Es geht um den Vortrag des rechtsradikalen Professors Jörg Baberowski, der am 22.10. an der Uni Leipzig stattfinden soll. Wir finden, dass der StuRa sich öffentlich gegen seine Einladung an unsere Universität aussprechen sollte. Deshalb möchten wir, dass der Eilantrag heute auf die Tagesordnung kommt und besprochen wird.“
- 115

**Abstimmung Eile Antrag IYSSE:**

Ja	Nein	Enthaltung
18	3	5

→ auf die Tagesordnung aufgenommen

Vorschlag zur Eingruppierung

Sitzungsleitung: Bei Hochschulpolitik als 6.3.

- 125 **Änderungsantrag 1: HHAP nach 3.: 20/0/6 - angenommen**  
**Änderungsantrag 2: Satzungsänderung vertagen: 21/2/6 - angenommen**

**Abstimmung Tagesordnung (siehe oben):**

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	4

→ **Tagesordnung beschlossen**

**3.4) Bestätigung der Protokolle**

- 130
- 21.04.2020
  - 18.08.2020
  - 25.08.2020

Keine Redebeiträge.

135

**Abstimmung Protokolle:**

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	8

→ **Protokolle beschlossen**

**3.5) Plenumstermine im Studienjahr 2020/21**

→ am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.

140 Antrag:

„Der Student\_innenRat beschließt die folgenden Termine für die Plenarsitzungen im Wintersemester 2020/21 und im Sommersemester 2021:

- 27.10.2020  
145 10.11.2020  
24.11.2020  
08.12.2020  
05.01.2021  
19.01.2021  
150 02.02.2021  
23.02.2021  
16.03.2021  
  
13.04.2021  
155 27.04.2021  
11.05.2021  
25.05.2021  
08.06.2021

22.06.2021  
160 06.07.2021  
20.07.2021  
10.08.2021  
31.08.2021  
21.09.2021“

165

Doro G.: Ist jetzt auch in der Gefü und stellt den Antrag vor. Ist, wie der zu den digitalen Plena, ein formaler Antrag. Wir müssen Termine beschließen, um Plena machen zu können, um Dinge beschließen zu können, wie Fabian das einst so schön gesagt hat.

170 Paul R.: Warum wurde nicht gedoodelt?

Doro G.: Das ist ein sehr guter Hinweis, wir können gern das nächste Jahr drüber nachdenken, ein Doodle zu machen.

#### Abstimmung Plenumstermine:

Ja	Nein	Enthaltung
26	0	2

→ **angenommen**

### 175 3.6) Präsenzplena wo möglich – Digitalplena wo nötig

→ am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.

Antrag:

180 „Der Student\_innenRat beschließt ab dem kommenden Plenum wieder standardmäßig in Präsenz zu plenieren. Dafür soll das Audimax genutzt werden, um allen Stimmberechtigten und Gästen Platz zu bieten. Für Interessierte und Plenarmitglieder, die sich nicht mehrere Stunden in einem Raum mit einigen anderen Menschen aufhalten wollen oder können, sollen Alternativkonzepte gefunden werden.

185 Sollten die gesundheitliche Lage oder Maßnahmen Präsenzplena nicht zulassen, wird wie im Sommersemester 2020 auf Digitalplena zurückgegriffen. Der Student\_innenRat sieht allerdings die Unmöglichkeit allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahlen in digitaler Form. Daher beschließt er für notwendige Digitalplena folgendes:

- 190 • Digitale Plena finden digital unter Verwendung von Mumble und OpenSlides statt. Die Zugänge werden allen Entsandten und Interessierten vor dem Plenum per Email zugestellt.
- Alle normalen (üblicherweise offenen) Abstimmungen und Wahlen finden namentlich in OpenSlides statt. Geheime Abstimmungen und Wahlen werden auf das nächste Präsenzplenium vertagt.
- 195 • Alle digitalen Abstimmung werden in einem von der Sitzungsleitung vor Beginn der Abstimmung bestimmten Zeitraum abgehalten. Unmittelbar nach der Abstimmung werden die Ergebnisse in OpenSlides veröffentlicht.
- Digitale Plena werden spätestens am Donnerstag vor der Sitzung angekündigt, um ausreichend Zeit für Umstellung zu geben.“

200

- 205 Paul R.: Sie haben sich gedacht, es wäre sinnvoll, wo möglich, wieder auf Präsenzplena zurückzukehren. Beteiligung bei Online-Plena war im SoSe recht gering. Liegt auch daran, dass ein 5-stündiges Online-Plenum ziemlich anstrengend ist. Sieht aber nicht, dass wir Inhalte kürzen könnten. Mit Hygiene-Konzept wieder Präsenzplena machen. Grund auch: wegen Problemen sinnvoller geheimer Wahlen sollten Präsenzplena gemacht werden und diese TOPs dorthin verlagert werden.
- 210 Antonia G.: Hat sich gefragt, wonach genau sich die Möglichkeit ableiten lässt? Soll es nach der Ampel [Corona-Ampel der Uni] gehen? Das wäre ja eine Möglichkeit, das transparent abzulesen. Nur bei Grün Präsenz?
- 215 Paul R.: Die Implementierung obliegt da der Geschäftsführung. Aber es wird wohl nach der Corona-Ampel sich orientiert werden, da daran auch die Verfügbarkeit der Räume hängt. Hängt auch mit der Ladungsfrist zusammen, aber da wird die Gefü sicher ganz tolle Lösungen finden.

**Abstimmung Präsenzplena:**

Ja	Nein	Enthaltung
23	3	4

→ **angenommen**

## 4) Finanzen 1.0

### 4.1) Haushaltsausschussprotokoll des 07.07.2020

- 220 → am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit verlagert, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.  
 → das Protokoll wurde bis auf den Punkt „AGFA 2020 99 Platypus - Podiumsdiskussion "Antirassismus und die Linke" 500€“ bereits verabschiedet. Wir behandeln aus dem Protokoll vom 07.07.2020 also nur noch diesen einen Punkt.

- 225 Paul R.: Der Antrag wurde bisher noch nicht beschlossen in folgender Sachlage: ging mit 500€ durch den Haushaltsausschuss (HHA). Aber der HHA hat verpennt, dass Platypus als AG nur mehr als 325€ im Jahr bekommen darf, wenn das Plenum das mit 2/3-Mehrheit aushebelt. Er fände es sehr gut, wenn die AG das für die Veranstaltung so bekommen kann. Und für die Zukunft eine flexiblere Regelung für die Arbeitsgruppen finden, denn an sich ist es cool, dass AGs größere Projekte angehen. Also müssen wir zunächst abstimmen, ob wir die Regelung außer Kraft setzen wollen und dann, ob die Förderung passieren soll.
- 230

- 235 Es gibt keine Redebeiträge zur Außer-Kraft-Setzung der Regelung nach §38 der Finanzordnung.

**Abstimmung Abweichung von §38 (3) S.1 FinO nach §38 (4) FinO:**

Ja	Nein	Enthaltung
19	6	3

→ **angenommen**



Es gibt keine Redebeiträge zur Förderung.

**Abstimmung AGFA 2020 99 Platypus:**

Ja	Nein	Enthaltung
21	3	5

→ **Förderung beschlossen**

**4.2) Haushaltsausschussprotokoll des 22.09.2020**

→ am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.

245 Kein Redebedarf. Redeliste geschlossen.

**Abstimmung Rest HHAP 22.09.:**

Ja	Nein	Enthaltung
22	0	6

→ **HHAP beschlossen**

**4.3) Haushaltsausschussprotokoll des 06.10.2020**

Kein Redebedarf. Redeliste geschlossen.

250

**Abstimmung Rest HHAP 06.10.:**

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	7

→ **HHAP beschlossen**

## 5) Struktur

### 5.1) Satzungsänderung – Streichung Referat für FSR-Kommunikation

→ vertagt.

255

Antrag:

„Der Student\_innenRat beschließt die Satzung der Student\_innenschaft wie folgt zu ändern:

In §14(1): Streiche „n. Referat für FSR-Kommunikation,“.

260

In §16(1): Ersetze „c. Die Referate für Öffentlichkeit und FSR-Kommunikation bilden den Bereich Kommunikation.“ durch: „c. Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit bildet den Bereich Kommunikation.“

265 Die Nummerierung wird entsprechend angepasst.“

## 5.2) Änderung der Wahlordnung – Briefwahlen

Antrag:

„Der Student\_innenRat beschließt folgende Änderung der Wahlordnung:

270

Füge am Ende von §6 (1) ein:

An die Stelle eines Aushangs nach Satz 2 tritt die Bekanntmachung auf den Internetseiten des Student\_innenRates, wenn der Aushang nach Satz 2 nicht möglich ist.

275

Füge nach §12 (1) folgende Absätze ein:

(2) Der oder die Wahlleiter\_in kann im Einvernehmen mit dem Wahlausschuss für unmittelbare Wahlen die Stimmabgabe ausschließlich in Form der Briefwahl für alle Wahlberechtigten anordnen. Die Anordnung nach Satz 1 ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe nach § 11 aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung oder anderweitiger Tatsachen so beeinträchtigt wäre, dass die Wahl aller Voraussicht nach nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Die Anordnung nach Satz 1 kann auch für eine bereits ausgeschriebene Wahl erfolgen; in diesem Fall sind die bereits festgelegten Wahltag

280 aufzuheben und eine Frist durch den Wahlausschuss festzulegen, innerhalb derer die Briefwahlunterlagen bei dem oder der Wahlleiter\_in eingegangen sein müssen. Die Anordnung nach Satz 1 gilt als wichtiger Grund nach § 6 Abs. 4; sie kann auf bestimmte Wahlkreise oder Wahllokale beschränkt werden.

285

(3) Im Falle einer Anordnung nach Absatz 2 Satz 1 werden allen Wahlberechtigten die Wahlunterlagen (Absatz 1 Satz 2) von Amts wegen an die im Studienportal AlmaWeb hinterlegten Adressen zugesandt. Den Wahlberechtigten obliegt es, die Aktualität und Richtigkeit der Adressen sicherzustellen. Ist eine Zustellung der Briefwahlunterlagen aufgrund falscher oder unvollständiger Adressen nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so geht dies zu Lasten des/der Wahlberechtigten und stellt keinen Grund für eine Wahlanfechtung nach § 17 Abs. 2 dar. Absätze 5 bis 8 gelten sinngemäß. Hochschulweit wird zusammenfassend ein Briefwahllokal eingerichtet. Es wird ein Wahlvorstand eingesetzt.

295

(4) Im Falle des Absatzes 2 können die nach Maßgabe der Wahlordnung notwendigen Bekanntmachungen auf elektronischem Wege erfolgen.

300

Passe die Nummerierung von §12 (2) bis (6) an als §12 (5) bis (9).

Fasse § 19 Abs. 2 wie folgt neu:

305

(2) Die Fristen nach § 5 Abs. 5, Satz 1, § 9 Abs. 4 und 7, § 12 Abs. 1 und 2, § 16 und § 17 Abs. 1 sind Ausschlussfristen.“

310

Paul R.: Die Uni hat vor einiger Zeit ihre Wahlordnung (WO), auf der unsere WO fußt, so geändert. Dass einfach Briefwahl durchgeführt wird. Das könnte dann im Pandemienotfall der Wahlausschuss beschließen und wir machen reine Briefwahl.

Keine weiteren Redebeiträge.

315

Franz H.: Weist auf die notwendige Mehrheit, absolute Mehrheit der satzungsmäßig Stimmberechtigten, hin.

**Abstimmung Änderung Wahlordnung:**

Ja	Nein	Enthaltung
27	0	2

**Ergebnis: angenommen**

320 **5.3) Änderung der Geschäftsordnung – Vorgehen Befragungen**

→ am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.

Antrag:

„Der Student\_innenRat möge beschließen, die Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:

325 §4 Abs. 5 ALT:

Vor der Wahl einer/eines Referent\_in oder einer/eines Geschäftsführer\_in erhält die/der Kandidat\_in die Möglichkeit, sich vorzustellen. Das Plenum kann Standardfragen beschließen. Es obliegt der Sitzungsleitung, zusätzlich referatsspezifische Fragen und Fragen, die vor der Sitzung speziell für die/den Bewerber\_in eingereicht wurden, zu stellen.

330

§4 Abs. 5 NEU:

Vor der Wahl einer/eines Referent\_in oder einer/eines Geschäftsführer\_in erhält die/der Kandidat\_in die Möglichkeit, sich vorzustellen. Das Plenum kann Standardfragen beschließen. Es obliegt der Sitzungsleitung, zusätzlich referatsspezifische Fragen und Fragen, die vor der Sitzung speziell für die/den Bewerber\_in eingereicht wurden, zu stellen.

335

Zur Vorstellung und Beantwortung der Fragen soll die Sitzungsleitung der/dem Bewerber\_in ein möglichst ~~angenehmes~~ und inklusives und den gegebenen Umständen angemessenes Vorgehen ermöglichen.“

340 Johannes T.:

Hat den Antrag gestellt. Ist jetzt kurz aus der Sitzungsleitung raus. Möchte eine Kleinigkeit ändern, einen Satz hinzufügen. In der Vergangenheit haben sie festgestellt, dass die Geschäftsordnung (GO) missverständlich sein kann und da soll etwas Klarheit geschaffen werden. Er hat selbst noch eine Änderung eingereicht/vorgenommen, da er mit der Formulierung selbst unzufrieden war.

345

Paul R.:

Hat auch einen Änderungsantrag. Er möchte an den §4 einen neuen Absatz einfügen: „Bei Wahlen nach Absatz 5 und 6 kann auf Wunsch eines Mitglieds des Student\_innenRats nach der Vorstellung eine Personaldebatte geführt werden. Die Personaldebatte wird ohne die Kandidierenden durchgeführt.“ Er fände das gut. Hat das bei der MV des fzs erlebt und das war gut. Kann auch kurz und knackig abgehandelt werden. Bei zu negativen Redebeiträgen kann auch mittels GO-Anträgen abgekürzt werden. Er fände es gut, wenn das mit hineinkommt.

350

355 Keine weiteren Redebeiträge.

[Sitzungsleitung]: Also ich will keine Personaldebatte über mich.

#### Änderungsantrag 1 Paul: 22/1/4 - angenommen

360

##### Abstimmung Änderung GO:

Ja	Nein	Enthaltung
29	0	1

→ **angenommen**

#### 5.4) Änderung der Fragen für die Referatswahlen

→ am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.

365

Antrag:

„Der Student\_innenRat beschließt folgende Änderung der Fragen für die Referatswahlen:

Die Standardfragen:

370

„Zu Beginn hast du die Möglichkeit, dich kurz [zu deiner Person und deiner Motivation] vorzustellen. [Zu deinen möglichen konkreten oder unkonkreten Zielen fragen wir dich gleich.]

375

1. Bist du Mitglied in Parteien, Vereinen, Damenverbindungen oder Burschenschaften, Jugendverbänden etc.? Einer Mitgliedschaft im Sinne dieser Frage steht eine Anwartschaft gleich.

2. Welche konkreten oder auch noch unkonkreten Ziele möchtest du während deiner Amtszeit verfolgen? Was wäre dir besonders wichtig [und kannst du ungefähr sagen, wie viele Kapazitäten du dafür aufwenden möchtest/kannst]?

380

3. Es gibt Themen, mit denen der StuRa konfrontiert wird, die über die Verantwortung eines einzelnen Referates hinaus reichen. Könntest du dir vorstellen, dich in solchen Fällen weitergehend zu engagieren, und wie stellst du dir dann und im Allgemeinen die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des StuRa, der Fachschaftsräte und weiterer Engagierter vor?

385

4. Nicht jedes Referat bedeutet auch ein explizit politisches Amt. Inwieweit hältst du dein Amt für ein politisches Amt? Und wenn ja, welche Politik würdest du in dein Amt einbringen?“

390

Außerdem gibt es darüber hinaus vier referatsspezifische Fragen, die im Vorfeld einer Wahl an die Sitzungsleitung gesandt werden können. Sollten keine Fragen eingehen, obliegt es der Sitzungsleitung diese auszuwählen.“

395

Nico E.: Ist ein Ergebnis des HoPo-Ausschusses. Kerngedanke dabei war, dass die derzeitigen Standardfragen bei Referatswahlen teilweise nicht sehr gute Fragen sind. Klar, sowas wie die Parteien sollte drin bleiben. Aber: wie bist du bereit dich über dein Referat hinaus zu engagieren – das ist so gestellt, dass die Leute natürlich mit Ja antworten. Auch wenn sie es ernst meinen. Idee: Fragen so stellen, dass Menschen etwas mehr erzählen können. Sollen



- 400 keine Fangfragen sein. Bisschen dem „normalen“ Bewerbungsverfahren anpassen. Freut sich über Änderungsanträge.  
Paul R.: Hat einen Änderungsantrag: Füge bei Frage 1 „der Verfassten Studierendenschaft“ ein.  
Nico E.: Übernimmt Pauls Änderungsantrag.  
405 Johannes T.: War im Ausschuss mit dabei. Möchte einen Änderungsantrag bringen zu 2. Satz 2 – die eckigen Klammern, das streichen. Und darüber reden, inwiefern wir die Kapazitäten von Kandidierenden abfragen wollen. Er schlägt vor, das zu streichen.  
Nico E.: Würde die Streichung übernehmen, er findet es auch nicht gut, nach den Kapazitäten zu fragen.  
410 Paul R.: Würden den Änderungsantrag stellen, den Satz ohne Klammern beizubehalten. Er findet die Kapazitäten schon wichtig – nicht, wie viele Stunden konkret sie leisten wollen, aber was z.B. nebenbei noch gemacht wird, 50CP oder eine verzweifelnde Abschlussarbeit.  
Nico F.: Ich habe eine Frage zu 4., weil das schon recht schwammig ist. Wie genau soll der letzte Satz der Frage gemeint sein?  
415 Nico E.: Würde zuerst was anderes anfügen. Er hat nochmal nachgedacht und findet den Änderungsantrag von Paul eigentlich ganz okay. Würde von der Übernahme des Änderungsantrages von Johannes zurücktreten, sodass der zur Abstimmung stünde. Und die 4. Frage, die ist bewusst offen, schwammig gehalten, weil Leute unterschiedliche politische Interessen verfolgen, wenn sie in so ein Amt gehen. Menschen machen ein Amt, wo es viel um Beratung und Support geht, dann liegt ihr Interesse vielleicht eher darin, Studierenden zu helfen als aktiv Politik zu machen. Er ist der Meinung, alles ist Politik, also auch diese Art. Alle Referent\_innen haben eine politische Linie, die sie verfolgen und das ist die Frage, wie sie sich da verorten.  
420 Sebastian H.: Sofern er das mit der Verfassten Studierendenschaft auch charmant findet, ist das redundant, denn: sofern man sich auf ein Referat bewirbt, muss man Mitglied in der Verfassten Studierendenschaft sein, ansonsten ist die Bewerbung ungültig.  
425  
430 Keine weiteren Redebeiträge.

Änderungsantrag 1 Johannes (Klammersatz bei 2. streichen): 17/5/2 – angenommen

Änderungsantrag 2 Paul (Verf. Studierendenschaft bei 1. einfügen): wurde übernommen

435

**Abstimmung Änderung Fragen:**

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	4

→ **angenommen**

## 5.5) Gründung des FSR „European and Global Studies“

Antrag

440 „Der Student\_innenRat möge beschließen, in der Ordnung zur Gliederung der Studierendenschaft in Fachschaften in §2 Abs. 6 anzufügen "Fachschaftsrat European and Global Studies".“

445 Jacob P.: Berichtet einen Sachstand, als Mensch, der mit den Antragsteller\_innen in Kontakt war und auch an der gleichen Fakultät ist. Vor einigen Jahren wurden an der Fakultät zwei Master geschaffen (European und Global Studies), die man nicht so recht zuordnen konnte und dann wurden die Studis der Fachschaft Soziologie zugeordnet. So richtig inhaltlich gepasst hat das nie und die Vertretung der spezifischen studentischen Interessen fiel durchaus schwer. In letzter Zeit haben sie an der Fakultät etwas mitbekommen, dass der FSR Soziologie auch gerade Probleme hat

450 Sebastian H.: Fragt nach §3 Abs. 2 der Ordnung zur Gliederung der Student\_innenschaft in Fachschaften – wurde das entsprechend eingeholt, oder gab es eine Vollversammlung der Studiengänge?

455 Jacob P.: Von der Soziologie liegt seines Wissens nichts vor und auch eine Vollversammlung hat wohl nicht stattgefunden.

Sebastian H.: Stellt GO-Antrag auf Vertagung.

**GO-Antrag (7):** Vertagung eines Punktes der Tagesordnung

**Begründung:** Der betroffene FSR wurde nicht angehört und es liegt auch kein Votum einer Vollversammlung vor, auf das wir uns stützen könnten.

**Gegenrede:** keine

**Abstimmung:**

Ja	Nein

**Ergebnis:** **angenommen**

## 6) Finanzen

### 6.1) Änderung der Finanzplanung 2020

460 Antrag:  
„Der Student\_innenRat beschließt die vorliegende Änderung der Finanzplanung.“

465 Jacob P.: Stellt die geplanten Änderungen vor (Ausgaben, Einsparungen; insbes. Studentischer Hilfsfond). Das ergänzt er noch im Protokoll.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

**Abstimmung Änderung Finanzplanung:**

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	1

→ **angenommen**

Sebastian H.: Möchte GO-Antrag stellen.

470 Franz H.: Möchte dem vorgreifen. Die Sitzungsleitung schlägt jetzt eine 30-minütige Pause vor.

21:35 Uhr bis 22:05 Pause

## 7) Hochschulpolitik

### 475 7.1) Stellungnahme zur Samstagslehre

→ am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar.

Antrag:

„Der Student\_innenRat nimmt Stellung zu der Lehre am Samstag und stellt fest:

480 Grundsätzlich muss auch in einem Studium für ausreichend Erholungsphasen gesorgt sein. Das Wochenende und somit auch der Samstag gehören dazu und sind wesentlicher Bestandteil für Phasen der Erholung während des Studiums.

Wir erkennen die Grenzen und Hindernisse der Lehre während der Coronapandemie, insbesondere bezüglich der veränderten Raumkapazitäten, an. Sollte zur Erweiterung der  
 485 Raumkapazitäten doch auf Lehre am Samstag zurückgegriffen werden, müssen dabei folgende Bedingungen unbedingt gelten.

1) Auf Lehre an Samstagen darf nur in Zeiten der Coronakrise zurückgegriffen werden und sie muss (nach Möglichkeit) im hybriden Format stattfinden.

490 2) Es muss eine Alternative zu der am Samstag angebotenen Lehre geben, die nicht ins Wochenende fällt.

3) Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen muss auf absoluter Freiwilligkeit der Dozierenden sowie der Studierenden beruhen.“

495 Paul R.: Würde das kurz begründen. Nico ergänzt. Sie haben im Sommersemester mal mit dem Prorektor für Bildung gesprochen und damals wurde geplant, die Lehre auf Samstag zu erweitern und was halten denn die Studis davon. Das Plenum war dann nicht beschlussfähig. Ging vor allem darum, Feedback aus der Debatte weiterzugeben. Gibt auch einen Änderungsantrag, den sie so wohl übernehmen würden.

500 Martin F.: Hat den Änderungsantrag. Findet die Idee grundsätzlich gut. Hat den Antrag gelesen und fand ihn in manchen Aspekten nicht ausreichend. Hat einen verdeutlichenden Änderungsantrag geschrieben. Er hat verschiedene Sachen noch deutlicher formuliert, warum eine Samstagslehre eine absolut furchtbare Idee ist. Und warum Samstagslehre nur in absoluten Ausnahmesituationen, z.B. Pandemien, und unter absoluter Freiwilligkeit passieren darf. Er führt das im Detail aus. Er sieht das körperliche und geistige Wohl der Studierenden hier als das höhere zu berücksichtigende Gut.

510 Nico E. / Paul R.: Sie übernehmen den Änderungsantrag.

#### Abstimmung Stellungnahme Samstagslehre:

Ja	Nein	Enthaltung
22	1	0

→ **angenommen**



## 7.2) Bericht von der 64. Mitgliederversammlung des fzs (zur Kenntnisnahme)

515 Nico E.: Möchte kurz erklären, worum es hier geht. Für diejenigen, die den Bericht  
nicht gelesen haben. Paul R. und er waren Anfang September bei der  
Mitgliedsversammlung des fzs. Die machen spannende Dinge, wie z.B. das  
520 Solidarsemester, das lief auch viel über fzs-Strukturen. Man muss Mitglied  
sein in dem fzs, um dort stimmberechtigt zu sein. Der StuRa ist momentan  
nur Fördermitglied, kein Vollmitglied. Paul und er würden gern mehr daran  
arbeiten, die Strukturen des fzs mehr in den StuRa zu bringen, hier sichtbarer  
zu machen; damit wir hier im Plenum einen sinnvollen Diskurs führen  
können, ob wir uns mehr in den fzs einbringen wollen. Damit soll der Bericht  
ein erster Startpunkt sein. Es sei auch darauf verwiesen, dass am  
525 Wochenende vom 25.10. schon wieder die nächste MV ist, da bei der  
letzten nur Wahlen abgehalten wurden. Auch dort können wir wieder eine  
Delegation hinschicken und weiter tolle Abenteuer im fzs erleben.

Keine weiteren Redebeiträge. Bericht zur Kenntnis genommen.

## 530 7.3) Protest gegen Veranstaltung mit rechtsradikalem Professor Baberowski an der Uni Leipzig

Antrag:  
„Der Student\_innenRat protestiert gegen die Einladung des rechtsradikalen Professors Jörg  
535 Baberowski im Rahmen des Paulinerforum an die Universität Leipzig. Evangelische Kirche und  
Universitätsleitung geben einem rechtsradikalen Ideologen eine Plattform, der für die  
Verharmlosung der Nazi-Verbrechen, üble Hetze gegen Geflüchtete und Gewalt gegen  
Andersdenkende bekannt ist. Dafür ist an unserer Universität kein Platz!“

540 Isabel S.: Heute geht es darum, dass Jörg Baberowski, ein rechtsradikaler  
Geschichtsprofessor, am 22.10. einen Vortrag im Paulinum halten soll zum  
Thema „Warum gibt es keinen Frieden?“. Sie haben im Voraus einiges an  
Material zur Verfügung gestellt, das auf die Rechtsradikalität von Baberowski  
eingeht. Sie stellt dieses im Detail weiter dar. Zudem hat er sich mit  
einschüchterndem Verhalten gegenüber Studierenden hervorgetan, sowie mit  
545 Beleidigungen. Nach den rechtsradikalen Gewalttaten der letzten Zeit sollten  
sich Studenten gegen jede Form rechtsradikaler Ideologie aussprechen.  
Wenn es hier mehr bewusst wäre, was inhaltlich dahinter steckt, würde es  
auch schon mehr Widerstand geben.

Paul R.: Hat einen technischen Hinweis zu Open Slides.

550 Es gibt keine weiteren Redebeiträge.

### Abstimmung IYSSE Baberowski:

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	2

→ **angenommen**



## 8) Wahlen

555 → am 29.09.2020 auf Grund von Beschlussunfähigkeit vertagt, damit nach §8 Abs. 3 der Satzung unabhängig der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder behandelbar. (außer 8.8, 8.12, 8.16)

### 8.1) Sitzungsleitung WiSe 2020/21

01.10.2020 bis 31.03.2021

4 Student\_innen (von 4, quotiert)

Kandidierende:

- 560 - Franz Hempel  
- Johannes Tunger  
- Clara Ragnitz  
- Alina Mailach

565 Die Moderation übernimmt Dorothea Günther.

570 Franz H.: Studiert Wirtschaftswissenschaften. Ist schon lange im StuRa. Seit 3 Monaten in der Sitzungsleitung, war da schon öfter dabei. Es erfüllt ihn, die Plenarsitzungen im Team vorbereiten zu können, gemeinsam Fragen für Referatsbewerber\_innen ausdenken zu dürfen und dann gemeinsam das Plenum moderieren zu dürfen. Mitglied bei verdi, Grüne Jugend Sachsen, Evangelische Landeskirche Sachsen, Oikos e.V. Leipzig, Verfasste Studierendenschaft.

575 Johannes T.: Ist auch schon seit 2 Semestern in der Sitzungsleitung. Davor lange Protokoll und schon seit Urzeiten dabei. Das Organisieren und so macht ihm Spaß, damit die anderen am Plenum teilnehmen können. Sie versuchen konsequent dran zu arbeiten, dass es besser wird, z.B. auch mit dem Antrag zur Änderung der GO, der heute behandelt wurde. Sie haben sich da auch schon Gedanken gemacht, Clara und er, wenn er da vorweg greifen darf, zu Wahlen, inklusiverem Plenum und so.

580 Clara R.: Studiert im Bachelor Geschichte. Ist seit knapp über einem Semester in der Sitzungsleitung. Sie hat Lust, das weiter zu machen, weil es ihr Spaß macht, weil sie das Gefühl hat, dass das ein Maß an Engagement ist, das sie gerade leisten kann. Außerdem, da hat Johannes schon vorweg gegriffen, haben sie sich schon ein paar Gedanken gemacht. Hauptsächliches Anliegen eine Veränderung des Wahlverfahrens – wie man das gestalten kann, dass es für alle Kandidierenden angenehmer ist. Sie möchte das gern weiter machen. Sie ist Mitglied der Verfassten Studierendenschaft, der Evangelischen Landeskirche und Kletterhalle No Limit.

585 Alina M.: Sie hat lang mit sich gehadert und sie würde gern in die Sitzungsleitung kommen und würde sich aufstellen. Ist aus dem FSR Informatik. Sie hat voll Bock auf Sitzungsleitung und hat da auch viele Ideen, allerdings in eine andere Richtung – sie sieht, dass es super schwer ist, in das Plenum einzusteigen und möchte sich eine Strategie überlegen, dass die Hürden geringer werden, sich an Debatten beteiligen. Wenn sie merkt, dass sie es belastungstechnisch nicht schafft, das mit so viel Herzblut umzusetzen, würde sie auch zurücktreten.

Paul R.: Seid ihr Mitglied in der Verfassten Studierendenschaft?

- 600 Johannes T.: Ja. War es auch schon immer.  
Clara R.: Auch.  
Alina M.: Ist es auch.

605 Es gibt keinen Bedarf an einer Personaldebatte. (Geschäftsordnung tritt mit Beschluss direkt in Kraft, damit auch die heute beschlossenen Änderungen)

- Vorschlag: Offen und im Block abstimmen.  
Paul R.: Das geht mit OS nicht.  
Johannes T.: Paul hat recht, aber gerade machen sie es als „Antrag“ und da geht das.  
610 Alina M.: Möchte es ungern im Block abstimmen.

Damit wird die Sitzungsleitung einzeln gewählt.

**Abstimmung Sitzungsleitung Franz H.:**

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	2

→ gewählt

**Abstimmung Sitzungsleitung Johannes T.:**

Ja	Nein	Enthaltung
18	1	3

→ gewählt

**Abstimmung Sitzungsleitung Clara R.:**

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	1

→ gewählt

**Abstimmung Sitzungsleitung Alina M.:**

Ja	Nein	Enthaltung
15	2	5

→ gewählt

**8.2) Ausschuss Hochschulpolitik WiSe 2020/21**

- 620 01.10.2020 bis 31.03.2021  
7 Student\_innen (von 7)  
(Quotierung nach Geistes- & Naturwissenschaften & nach Geschlecht (beides Soll))

Kandidierende:

- Clara Ragnitz  
625 - Johannes Tunger

630 Paul R.: Stellt den Ausschuss vor. Arbeitet eng mit dem HoPo-Referat zusammen. Besprechen aktuelle Dinge, wie fzs, Anträge, die noch auszuarbeiten sind, andere Themen. Vor zwei Jahren mal Thema, was überhaupt Hochschulpolitik ist. Es ist ziemlich offen und er freut sich, wenn sich viele Leute bewerben.

635 Es gibt weder Bedarf nach erneuter Vorstellung oder Fragen an die Kandidierenden.  
Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung HoPo-Ausschuss:**

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	2

→ gewählt und angenommen

### 8.3) Haushaltsausschuss WiSe 2020/21

01.10.2020 bis 31.03.2021

7 Plenarmitglieder (von 7)

640 Kandidierende:

- Jasmin Redler
- Lukas Röhrig
- Dorothea Günther

645 Jasmin R.: „Ich bin Jasmin aus dem FSR Mathe und war im letzten Semester bereits Mitglied des HHA. Ich würde mich über eine Wiederwahl sehr freuen, da ich die Sitzungen toll fand und dadurch viele coole Projekte und AGs kennenlernen konnte. Euch noch ein angenehmes Plenum und Danke für Eure Aufmerksamkeit!“

650 Lukas R.: „Ich bin Lukas und studiere im 5. Semester Medizin. Ich war schon die letzten eineinhalb Jahre im Haushaltsausschuss und würde gerne weiter mitarbeiten. Ich möchte mich noch einmal dafür entschuldigen, dass ich nicht live dabei sein kann, aber unsere Ersti-Woche und andere Projekte nehmen aktuell viele Kapazitäten in Anspruch.“

655 Sollte die Frage aufkommen: Ich bin Mitglied in der evangelischen Landeskirche Sachsen und dem Fichtelgebirgsverein in meiner Heimat. Außerdem bin ich Teil der verfassten Studierendenschaft und gewähltes Mitglied im StuRaMed (FSR Medizin).“

660 Dorothea G.: Wollte bis zum letzten Moment warten. Findet es eigentlich schwierig, wenn die Geschäftsführung so viel in den Ausschüssen mit rum turnt. Aber zwei Leute sind zu wenig für den Ausschuss. Sie ist aus dem FARAO und ist als Entsandte im Plenum gewesen und dann im Sozialausschuss und Haushaltsausschuss und hatte im Haushaltsausschuss viel Spaß, genau wie Jasmin. Wäre nicht böse gewesen, wenn das wegfällt, einfach wegen der Arbeitslast, aber es ist spannend, dort viele interessante Projekte kennenzulernen. Mitgliedschaften auch: Verfasste Student\_innenschaft und die Evangelische Landeskirche.

665

Es gibt keine Fragen an die Kandidierenden.

670 Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung Haushaltsausschuss:**

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

→ gewählt und angenommen

**8.4) Sozialausschuss**

01.10.2020 bis 30.09.2021

675 5 Student\_innen (von 5)

(1 Student\_in auf Vorschlag des RAS)

Kandidierende:

- Clara Ragnitz

680 Dorothea G.: Möchte das Gremium vorstellen. Sie ist da auch ganz spontan hineingekommen – hat mitbekommen, dass es schwierig ist, Beschlüsse zu fällen; geht darum, die Gelder des studentischen Hilfsfond zu vergeben und darüber abzustimmen, ob Studis die 400€ Unterstützung bekommen. Ist wichtig, aber nicht super komplex. Es macht auch viel Spaß mit Monica (der Sozialberaterin) und Chiara zusammenzuarbeiten, die die ganzen Anträge vorbereiten und sich da durchwühlen. Sie würde sich super freuen, wenn sich hier Leute finden. Es ist gerade existenziell für viele Leute, dass dieses Gremium beschlussfähig ist. Tagt momentan alle 2 bis 3 Wochen, ohne festen Termin, sondern wann die Mitglieder Zeit haben.

685

690 Es gibt weder Bedarf nach erneuter Vorstellung oder Fragen an die Kandidierende.  
Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung Sozialausschuss:**

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

→ gewählt und angenommen

695 **8.5) Wahlleiter\_in der Student\_innenschaft**

01.10.2020 bis 30.09.2021

1 Student\_in (von 1)

Kandidierende:

- Marc Guhr

700 Marc G.: Studiert im Master Translatologie. Ist momentan noch kommissarisch stellvertretender Wahlleiter und macht da die letzten zwei Monate die komplette Wahlleitung, zusammen mit Jacob, der auch im stud. Wahlausschuss ist. Er hatte da schon Kontakt mit Herrn Franke [Wahlamt der Uni] und den früheren stud. Wahlleitern Fabian und Steven, weil es da schon

705

710 einige Dinge vorzubereiten gab und möchte, dass die Wahlen am 15./16. Dezember reibungslos stattfinden können. Er listet seine Mitgliedschaften: Freie Arbeiter\*innen Union FAU Allgemeines Syndikat Leipzig, Grandhotel Cosmopolis e. V. in Augsburg, BUND Naturschutz Sachsen e. V., Lit|Art e. V. (Leipzig), Deutscher Alpenverein DAV e. V. Sektion Augsburg, BDÜ (Bund Deutscher Übersetzer\_innen). Würde sich freuen, vom Plenum die Unterstützung zu bekommen.

Es gibt keine Fragen an den Kandidierenden.

715 Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung Wahlleiter:**

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	2

→ **gewählt und angenommen**

Marc G.: Nimmt die Wahl an und möchte sich an der Stelle explizit bei Jacob bedanken, für die Unterstützung in den letzten Monaten.

720 **8.6) Wahlausschuss der Student\_innenschaft**

01.10.2020 bis 30.09.2021

8 Student\_innen (von 8)

*Kandidierende:*

- Johannes Noack
- 725 - Nico Eisbrenner
- Jacob Preuß

730 Johannes N.: Stellt sich kurz vor. Hat viele Mitgliedschaften: Verfasste Student\_innenschaft, Evangelisch-lutherische Landeskirche Sachsens, Landesbeirat für Inklusion der Menschen mit Behinderungen, Sozialverband VdK, SPD, Selbsthilfe Gruppe Leukämie und Lymphom Leipzig. Möchte sich bewerben, weil: Wahlen sind wichtig und schade, dass wir uns als Studierende oft so wenig dafür interessieren.

735 Nico E.: Möchte auch gern für den Wahlausschuss kandidieren. Hat weniger Mitgliedschaften, zur Zeit nur noch Rote Hilfe und Verfasste Studischaft. War auch letztes Jahr im Wahlausschuss und würde es auch dieses Jahr machen. Hat sich auch schon etwas mit den aktuellen Bedingungen beschäftigt. Da kommt viel auf uns zu und das wird ne happige Phase, entweder mit Hygienebedingungen oder 1000en Briefen.

740 Jacob P.: War auch schon im Ausschuss und möchte Marc danken, dass er da so viel übernommen hat in den letzten Monaten, was sonst bei der Geschäftsführung hängen geblieben wäre, und dass er sich jetzt auch bereit erklärt, das weiter zu machen. Er steckt in der Orga schon gut mit drin und denkt, dass es sinnvolle Synergien wären, wenn er da auch im Ausschuss mit drin sitzt.

745 Marc G.: Möchte nochmal Werbung machen. Da kommen große Herausforderungen auf uns zu und es wäre wirklich wichtig, dass wir da möglichst vollbesetzt

sind. Der Wahlausschuss trifft sich auch schon diesen Donnerstag 16 Uhr das nächste Mal.

750

Keine weiteren Redebeiträge.

Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung Wahlausschuss:**

Ja	Nein	Enthaltung
16	0	3

→ **gewählt und angenommen**

755

Alina M.: GO-Antrag Wiederaufnahme der Debatte – TOP Sozialausschuss.

**GO-Antrag (5):** Wiederaufnahme der Debatte – TOP Sozialausschuss

**Begründung:** Wenn der Sozialausschuss nur mit 1 Person besetzt ist, wäre der Ausschuss nicht beschlussfähig. Sie würde es sich dann nochmal überlegen, aus der Sitzungsleitung zurückzutreten und in den Sozialausschuss zu gehen.

**Gegenrede:** keine

**Abstimmung:**

Ja	Nein

**Ergebnis:** **angenommen**

*Weitere Kandidierende für den Sozialausschuss:*

- Alina Mailach
- Nico Eisbrenner

760

Es gibt weder Bedarf nach erneuter Vorstellung oder Fragen an die Kandidierenden.

Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung Sozialausschuss 2.0:**

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	1

→ **gewählt und angenommen**

765

**8.7) Ausschuss Projektserver**

01.10.2020 bis 30.09.2021

5 Student\_innen (von 5)

770

Alina M.: Würde keine Werbung für den Ausschuss machen. Sie sind noch sehr in der Findungsphase und würden sich erstmal etwas intern besprechen, mit den Menschen, die da gerade noch aktiv sind.

Keine weiteren Redebeiträge.



775 **8.8) Delegation zur Mitgliederversammlung des fzs am 24.-26.10.2020 (online)**

4 Student\_innen (von 4), quotiert (Soll)

Kandidierende:

- Nico Eisbrenner
- Clara Ragnitz
- 780 - Paul Reinhardt

Nico E.: Erläutert die MV und die Delegation. Im HoPo-Ausschuss wird das inhaltlich noch vorbesprochen. Er möchte gern kandidieren.

Clara R.: Möchte auch gern kandidieren.

785 Paul R.: Möchte ebenfalls gern kandidieren. Wird es sich ohnehin anschauen, macht ja auch Sinn, mit dem Referat und so.

Es gibt keine Fragen an die Kandidierenden.

Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

790

**Abstimmung Delegation MV fzs:**

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	4

→ gewählt und angenommen

**8.9) Gleichstellungsausschuss der Universität**

01.01.2020 bis 31.12.2020

1 Student\_in (von 2) & 2 stud. Stellvertreter\_innen (von 2)

795 (Vorschlag – Wahl im Senat)

Kandidierende:

- Johannes Noack

800 Johannes N.: Hat vorhin seine Mitgliedschaften schon erzählt. Er war schon mal im Gleichstellungsausschuss und da sind ein paar Sachen liegen geblieben. Er würde da gern ein paar Projekte voranbringen. Er war mehrere Jahre Referent für Inklusion und ist da auch öfter auf das Gleichstellungsbüro getroffen und interessiert sich entsprechend dafür. Kandidiert für den „ordentlichen“ Sitz.

805

Es gibt keine Fragen an den Kandidierenden.

Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung Gleichstellungsausschuss:**

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	1

→ gewählt und angenommen

810 **8.10) Rektoratskommission Lehre, Studium und Prüfungen – LSP**

01.10.2020 bis 30.09.2021

4 Student\_innen (von 4)

(Vorschlag – Ernennung durch das Rektorat)

Kandidierende:

- 815 - Antonia Gerber  
- Paul Reinhardt

820 Antonia G.: Möchte gern kandidieren. Ist immer noch die Beauftragte für studentische Angelegenheiten. Könnte sein, dass sie zum Ende des SoSe exmatrikuliert ist. Ist auch im FSR KuWi und im FakRat Sozialwissenschaften und Philosophie. Aktuell mit Paul und Nico stark vernetzt, und mit Felix, und mit Jacob sowieso. Stark dabei, die Lehre und Prüfungen den Bedingungen unter Corona anzupassen.

825 Paul R.: Möchte dafür werben, dass dieses Gremium sehr wichtig ist. Jede Ordnung, die von Fakultäten oder so beschlossen werden soll, geht durch diese Kommission und wird geprüft, und da wäre es gut, wenn wir das voll besetzen könnte. Und er möchte gern kandidieren. Er ist noch im Senat und Referent für Hochschulpolitik und in seiner Fakultät und im FSR noch bisschen hochschulpolitisch aktiv.

830

Es gibt keine Fragen an die Kandidierenden.

Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung LSP:**

Ja	Nein	Enthaltung
15	0	3

→ **gewählt und angenommen**

835 **8.11) Ständige Kommission der Universität zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens**

01.10.2020 bis 30.09.2021

1 Student\_in (von 1)

(Vorschlag – Wahl im Senat)

- 840 (stud. Beteiligung nur, wenn Student\_innen betroffen sind)

845 Alina M.: Möchte nicht kandidieren. Aber war wohl die einzige Person, die da mal drin saß und auch mal eingeladen wurde. War im letzten Jahr und da gab es eine Sitzung. Es geht um Momente, wo Wissenschaftler\_innen unserer Universität unwissenschaftliches Verhalten vorgeworfen wird. Wahrscheinlich wird man nichts zu tun haben, weil das studentische Mitglied nur einberufen wird, wenn ein\_e Student\_in betroffen ist.

850 Johannes T.: Hätte Lust darauf. Bei ihm in diesem Semester prüft er als HK auch wissenschaftliche Arbeiten auf Plagiate, was eine spannende Kombination wäre.



Es gibt keine Fragen an den Kandidierenden.  
 Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung Kommission Fehlverhalten:**

Ja	Nein	Enthaltung
17	0	1

→ **gewählt und angenommen**

**8.12) IT-Ausschuss des Rektorats**

1 Student\_in (von 1)  
 (Vorschlag – Ernennung durch das Rektorat)

860 Alina M.: Saß auch in diesem Ausschuss. Gab zwei Sitzungen im Jahr. Eher ein get-informed-Ausschuss. Datensicherheitsbeauftragte war mal da. Man braucht keinen IT-Hintergrund. Da kann man die studentische Perspektive gut vertreten. Ihr Eindruck: Ausschuss ist ein bisschen pro-forma. Aber ist interessant, auch was die Leute aus den Fakultäten so erzählen.

865 Keine weiteren Redebeiträge.

870 Sebastian H.: GO-Antrag Vorziehen des Semesterticketausschusses (und dann Schluss der Sitzung) – die kandidierende Person ist anwesend und es ist gleich Mitternacht.

Alina M.: Formale Gegenrede  
 GO-Antrag zurückgezogen

Sitzungsleitung: GO-Antrag Aussetzung des Sitzungsendes.

**GO-Antrag (17):** Aussetzung des Sitzungsendes

**Begründung:**

**Gegenrede:** keine

**Abstimmung:**

Ja	Nein

**Ergebnis:** **angenommen**

**8.13) Mitgliederversammlung des ZLS (Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung)**

01.10.2020 bis 30.09.2021  
 8 Student\_in (von 8)  
 (mind. 1 Student\_in pro Schulform (nur Lehramt))

880 **Kandidierende:**  
 - Sara Wohlschläger (Gymnasiallehramt)  
 - Martin Fiedler (Gymnasiallehramt)

885 Martin F.: Möchte gern dem Geschäftsführer des ZLS weiter vor all seinen Angestellten unangenehme Fragen stellen. Sara ist auch sehr engagiert und macht das auch sehr gern. Ist in keinen politischen Vereinen oder Ähnlichem.

- 890 Franz H.: Verliest Saras Bewerbung: „Ich war bis jetzt auch schon in der Mitgliederversammlung dabei und bin auch in den Zentrumsrat des ZLS gewählt worden.  
Ich studiere Gymnasiallehramt für Englisch und Französisch im 7./3. Semester (da gab es mal einen Kernfachwechsel). Ich mag die Arbeit in universitären Gremien sehr und bemühe mich, bei jeder Sitzung dabei zu sein.
- 895 Ich bin für die Mitgliederversammlung insofern "nützlich", dass ich im Konvent der philologischen Fakultät aktiv bin und so die Perspektiven und Probleme der philologischen Lehramtsstudiengänge recht gut kenne. Durch den FSR AnAm bekomme ich insbesondere einen sehr guten Einblick in die aktuellen Anliegen oder Probleme im Englisch-Lehramt. Da ich gerade die Mail schreibe, möchte ich mich gleich noch für die Studienkommission des ZLS aufstellen lassen. Es gilt die selbe Begründung wie für die Mitgliederversammlung. Ich bin kein Mitglied in politischen Parteien oder Vereinen bis auf einen Chor in dem ich ab und zu mitsinge.“
- 900 Paul R.: Ist es ein Corps oder ein Chor?  
Clara R.: Ein Chor, wo man singt.
- 905

Es gibt keine Fragen an die Kandidierenden.

Vorschlag: Offen und im Block abstimmen. Dazu keine Gegenrede.

**Abstimmung MV ZLS:**

Ja	Nein	Enthaltung
13	0	1

→ **gewählt und angenommen**

910 **8.14) Studienkommission des ZLS**

01.10.2020 bis 30.09.2021

3 Student\_innen (von 3)

Kandidierende:

- Sara Wohlschläger

915

Keine weiteren Redebeiträge.

**Abstimmung StuKo ZLS:**

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	1

→ **gewählt und angenommen**

920 Alina M.: GO 13 (Feststellung der Beschlussfähigkeit)  
[00:00 Uhr]

Franz H.: Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass sie gern die Beschlussfähigkeit feststellen können. Aber für alles außer den Prüfungsausschuss des

Sprachenzentrums sind wir ohnehin beschlussfähig, weil wir sie beim letzten Mal wegen Beschlussunfähigkeit vertagt wurden.

925

Entsante	Anwesende	Prozentual	Beschlussfähig	Beschlussfähig mit 2/3-Mehrheit
44	17	39%	Nein	Nein

→ damit ist 8.16 wegen Beschlussunfähigkeit vertagt.

Paul R.: GO-Antrag alles streichen. Vertagen! Vertagen meint er natürlich.

**GO-Antrag (7):** Vertagung aller weiteren Punkte außer Sonstiges

**Begründung:**

**Gegenrede:** keine

**Abstimmung:**

Ja	Nein

**Ergebnis:** **angenommen**

930 **8.15) Studienkommission des Sprachenzentrums**

01.10.2020 bis 30.09.2021

4 Student\_innen (von 4)

→ vertagt

935 **8.16) Prüfungsausschuss des Sprachenzentrums**

01.04.2020 bis 31.03.2021

1 Student\_in (von 1)

→ vertagt wegen Beschlussunfähigkeit

940 **8.17) Studentischer Beirat Verbundprojekt und Lehrpraxis im Transfer – LIT**

01.10.2020 bis 30.09.2021

2 Student\_innen (von 2)

→ vertagt

945 **8.18) Lenkungskreis „StiL – Studieren in Leipzig“**

01.10.2020 bis 30.09.2021

1 Student\_innen (von 1)

→ vertagt

950 **8.19) Semesterticketausschuss**

01.10.2020 bis 30.09.2021

1 Student\_innen (von 1)

→ vertagt

955 *Kandidierende:*  
- Franz Hempel



## 8.20) Kuratorium der Moritzbastei

ab 01.10.2020 bis 31.12.2023

960 1 Student\_in (von 1)  
(Vorschlag – Wahl im Senat)

→ vertagt

Kandidierende:

965 - Johannes Noack

## 9) Sonstiges

970 Paul R.: Möchte Werbung für die Kommission Zweitstudiengebühren machen, die wird im Senat besetzt und da ist Hanns seit 1,5 Jahren kommissarisch im Amt.

Johannes T.: Dieses Mal hat die Sitzungsleitung die technischen Elemente komplett selbst übernommen und möchte sich ganz doll noch bei den Menschen bedanken, die das bisher gemacht haben, namentlich Alina und Paul und Nicky, sowie allen anderen, die auch im Tech-Support mit geholfen haben.

975 Clara R.: Sie freuen sich auch über Menschen, die die Sitzungsleitung mit ihnen machen.

Jacob P.: Möchte überzählige Erstbeutel verschenken. Waren dieses Jahr ein paar zu viel, kommt da gern im Campusservice vorbei

980 Ende der Sitzung 00:10 Uhr.